

Chortreffen in Pößneck 23. 09.-30. 09. 2014

Im September hatten der Chor und die Tanzgruppe des UBZ die Möglichkeit bekommen, nach Pößneck zu fahren. Da wir eine Partnerschaft mit dem Pößnecker Gymnasium haben, nahmen wir gern die Einladung an, anlässlich der Einweihung der neu renovierten Schule auf einem Konzert aufzutreten.

Der erste Tag verging mit der Fahrt: wir waren von 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends unterwegs. Am Ende des Tages waren wir schon sehr müde. Am Mittwoch besuchten wir das renovierte Gymnasium in Pößneck und nahmen an einer Stadtführung teil. Am Nachmittag hat sowohl die Tanzgruppe, als auch der Chor geprobt. Am nächsten Tag fuhren wir nach Mödlareuth. Dieser Ort ist deshalb interessant, weil die nach dem Zweiten Weltkrieg errichtete Grenze zwischen der DDR und der BRD durch dieses kleine Dorf verlief. Am Nachmittag hatten wir Freizeit, und am Abend fand ein kleines Tanzhaus statt. Am Freitag fuhren wir nach Bayreuth. Dort besichtigten wir das Haus von Franz Liszt, danach hatten wir Zeit, shoppen zu gehen. Anschließend besuchten wir die „Maisel's Weisse“- Brauerei, wo wir erfuhren, wie das Bier gebraut wird. Am Abend trafen wir uns in einem Restaurant mit dem Pößnecker Chor, wir aßen zu Abend, danach tanzten und sangen wir zusammen.

Den ganzen Samstag haben wir mit Proben verbracht, denn am Sonntag hatten wir unsere Auftritte. Wir waren sehr aufgeregt. Zum Glück ist alles sehr gut gelungen, wir haben eine Menge Applaus bekommen. Am Nachmittag machten wir einen Ausflug nach Ranis. Am vorletzten Tag fuhren wir nach Weimar, wo wir das Goethe-Haus besuchen wollten, aber da es geschlossen war, fuhren wir weiter nach Jena. Dort hatten wir Zeit, in der Goethe-Galerie zu shoppen. Nachmittags gingen wir zum Kulturbahnhof, wo es einen kleinen Abschiedsabend gab. Am Abend packten wir unsere Koffer und am Dienstag um 7 Uhr traten wir die Heimreise an.

Diese Fahrt war super, die Stimmung war immer toll, wir haben sehr viel zusammen gelacht und vor allem die Auftritte sind auch sehr gut gelungen. Wir bedanken uns sehr bei den zwei Begleiterinnen, Frau Margó Kovács und Zsanett Melcher und bei den zwei Begleitern, Joseph Emmert und Zoltán Illés, die sich sehr darum gekümmert haben, dass wir eine unvergessliche Zeit in Pößneck verbringen konnten

Zsófia Szerencsés





